

mit praktischen
videoanleitungen



trockenbau
guide

schnell und einfach
zur fertigen Decke

DAS ERWARTET SIE

- 02 Allgemeines
- 04 STEP 1: Unterkonstruktion bauen
- 08 STEP 2: Plattenlage beplanken
- 10 STEP 3: Spachteln
- 12 Materialbedarf
- 13 Produktauswahl

FILM AB

QR-CODE SCANNEN UND VIDEO ANSCHAUEN



Lesen oder doch lieber Video anschauen? Ganz egal, was Ihnen lieber ist, mit der neuen Trockenbauguide Serie von Siniat können Sie beides. Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones über den jeweiligen QR-Code oder scannen Sie den gewünschten QR-Code mit Hilfe der App „Quick Scan“, schon startet ein spannendes Videotutorial.

Viel Erfolg beim Bauen.



BASISWISSEN DECKE

Der Aufbau von Siniat Deckensystemen erfolgt bis auf die Fugenverspachtelung absolut trocken. Die ebenen Deckenoberflächen sind nach dem Austrocknen der Grundierung sofort streich- und tapezierfertig. Der Deckenhohlraum eignet sich bestens zur Unterbringung von Installationen, ohne aufwendige Schlitzte zu stem-

men. Deckensysteme sind schnell und kostengünstig herzustellen. Sie können bei einer eventuellen Nutzungsänderung leicht demontiert werden. Mit Gewichten bis 50 kg/m² lassen sie sich an jeder tragenden Deckenkonstruktion, auch an Holzbalkendecken in Altbauten befestigen.

IHRE FERTIGE DECKE





MATERIALIEN FÜR EINE DECKE

Um eine einlagig beplankte Unterdecke SD50 zu bauen benötigen Sie folgende Materialien:

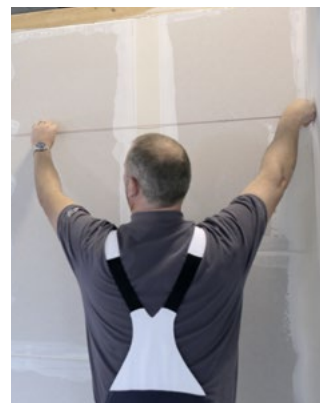
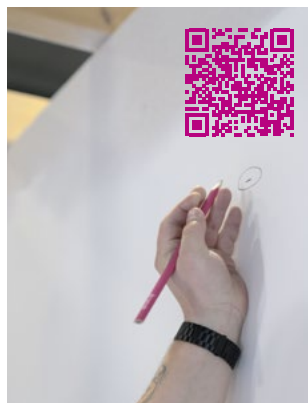
Siniat Gipsplatten ✓	Sicherungsklammern ✓
UD- und CD-Profile ✓	Kreuzverbinder ✓
Nonius Ober- und Unterteile ✓	Deckendübel/Nageldübel ✓
	Pallas Spachtelmasse ✓

STEP 1:

UNTERKONSTRUKTION BAUEN

Der Rahmen

Sie wissen, wo Ihre Decke abgehängt werden soll? Dann kann es losgehen! Markieren Sie als erstes den Verlauf der Decke an der Wand in der gewünschten Höhe mit einem Laser und einer Schlagschnur oder einer Wasserwaage. Übertragen Sie dann den Verlauf mit Hilfe eines Bleistiftes entlang der Markierung auf der Wand.



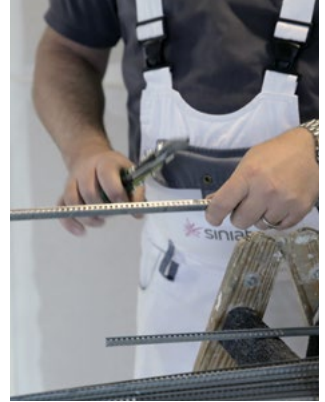


Als nächstes müssen die UD-Profile an den Wänden angebracht werden. Schneiden Sie dafür die Profile in der vorher abgemessenen Länge ein. Seiten anschneiden, knicken, durchschneiden, fertig!

Befestigen Sie jetzt die UD-Profile entlang der Markierung an den Wänden mit einem Abstand von 650 mm mit Schrauben in die Profile der Metallständerwände, oder mit Nageldübel im Abstand von 500 mm bei Massivwänden.

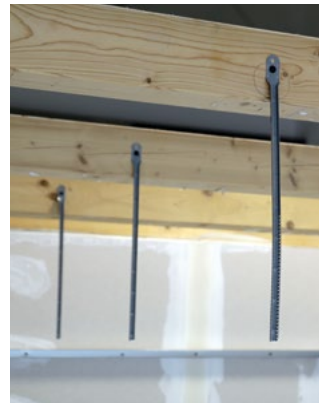
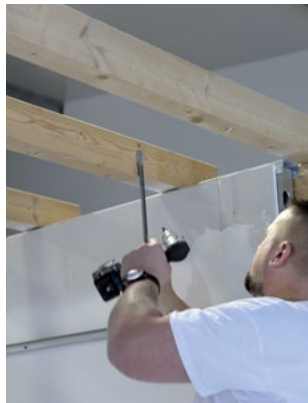
Nonius Abhänger

Jetzt benötigen Sie die Nonius Ober- und Unterteile. Da die Abhänger oberhalb des UD-Profiles liegen müssen, messen Sie vorher die Höhe zwischen Decke und UD-Profil ab. Schneiden Sie dann die Nonius Abhänger in der abgemessenen Höhe zurecht.



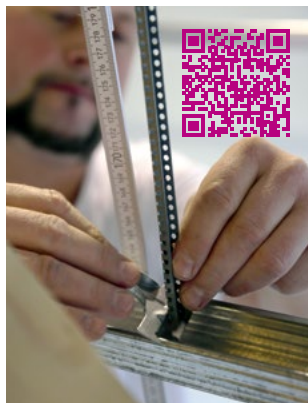
Markieren Sie jetzt an der Decke, wo Sie die Abhänger gleich verschrauben. Da Sie hier einlagig beplanken, nehmen Sie einen Abstand von 900 mm.

Die Nonius Abhänger können Sie jetzt seitlich an den Holzbalken anbringen. Sollten Sie eine geschlossene Deckenunterseite haben, können Sie den Abhänger oben knicken und mit Deckendübel befestigen.



Grundprofil anbringen

Nehmen Sie jetzt das vorher zugeschnittene CD-Grundprofil und klipsen Sie die Nonius Unterteile ein. Achten Sie dabei dringend darauf, dass das abgehängte CD-Profil oberhalb des UD-Wandprofils ausgerichtet ist, denn hier werden die CD-Tragprofile angebracht. Befestigen Sie das Ganze zuerst mit einer Sicherungsklammer.



Weiter geht's...

Mit der zweiten Sicherungsklammer befestigen Sie anschließend das Nonius Oberteil mit dem Unterteil.



Tragprofil anbringen

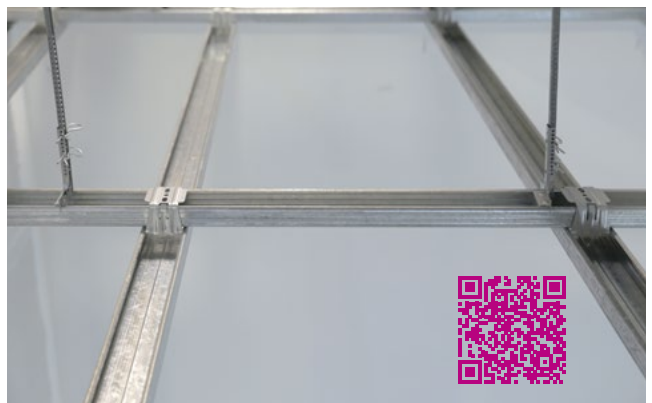
Verbinden Sie das CD-Tragprofil im maximalen Abstand von 500 mm mit dem CD-Grundprofil mithilfe des Kreuzverbinders. Wenn Sie das CD-Tragprofil in das UD-Profil an der Wand einschieben, achten Sie darauf, dass Sie es min. 20 mm einschieben und 5 mm Luft lassen. So erreichen Sie die maximale Stabilität der Metallunterkonstruktion.



Ihre Unterkonstruktion steht

Jetzt fehlt noch die Beplanung mit Siniat Gipsplatten.

Schauen Sie sich alle bisherigen Schritte jetzt als Video an. Bild scannen und los geht's.



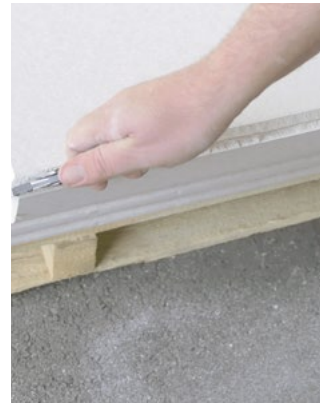
STEP 2:

PLATTENLAGE BEPLANKEN

Die Ausführung der Beplankung – die Art und Dicke der Siniat Gipsplatten – hängt vom Einsatzgebiet ab (z. B. 12,5 mm dicke LaGyp Platten bei Standard-Konstruktionen).

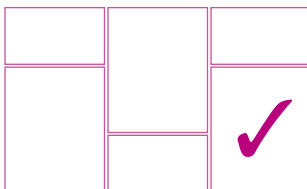
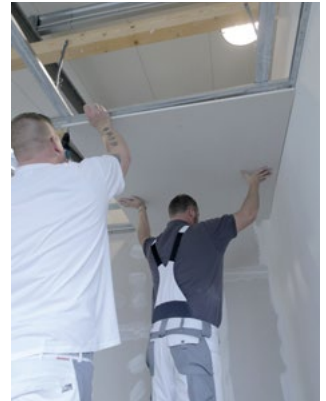
Gipsplatten vorbereiten

Messen Sie zunächst die benötigte Breite an der Unterkonstruktion ab und übertragen Sie diese auf die Siniat Gipsplatte. Mit einem Cuttermesser können Sie die Platte jetzt ritzen und brechen. Welche Platte Sie verwenden, hängt von Ihren Anforderungen an den Schall-, Brand- oder Feuchteschutz ab.

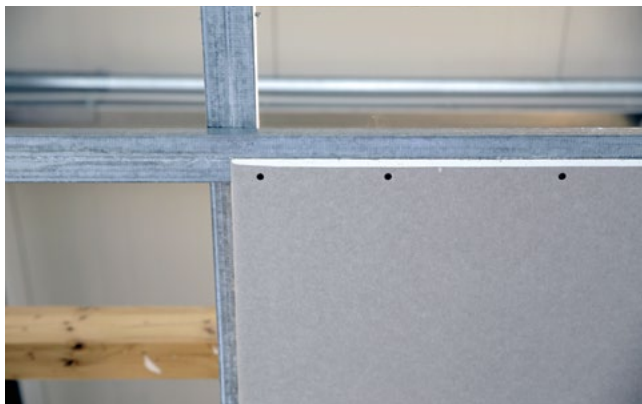


Die Beplankung

Beginnen Sie die Beplankung mit einer ganzen Plattenbreite (1250 mm). Die Gipsplatten verschrauben Sie jetzt in einem Abstand von max. 170 mm an das CD-Tragprofil mit Schnellbauschrauben. Querstöße sind im Verband mit einem Versatz von mindestens 400 mm auszubilden.



GANZ WICHTIG!
Kreuzfugen sind nicht zulässig.



TIPP zur Auswahl der Siniat Gipsplatten:
Normale Anforderungen: LaGyp
Brandschutz: LaFlamm dB
Feuchteschutz: LaHydro oder GKBI
Schallschutz: LaPlura

STEP 3:

SPACHTELN

Sorgen Sie für eine staubfreie, saubere und mind. 10°C warme Oberfläche, um mit dem Spachteln zu beginnen.

Die Verspachtelung

Für das Verspachteln der Fugen nehmen Sie am besten Pallas fill. Verspachteln Sie zuerst die Ecken und Schraubenköpfe und anschließend die Quer- und die Längskanten.



Trocknen und schleifen

Sobald die Spachtelmasse trocken ist, können Sie bei Bedarf Unebenheiten abschleifen. Für eine vollflächige Verspachtelung nehmen Sie Pallas easy.



FERTIG

Sie haben es geschafft!

Ihre Decke ist jetzt fertig und kann grundiert und gestrichen werden!



TIPP:
Die richtige Spachtelmasse

Untere Lage bei zweilagigen
Decken: Pallas base
Fugen: Pallas fill
Glatte Oberfläche:
Pallas easy

MATERIALBEDARF

Einfach ausrechnen und losbauen

Für die Ermittlung des Materialbedarfs sind folgende Flächenabmessungen zugrunde gelegt: Deckenfläche
 $10\text{ m} \times 10\text{ m} = 100\text{ m}^2$

Bei kleineren Flächen erhöhen sich die Mengenangaben.
 Bei größeren Flächen verringern sie sich unwesentlich.

Die Mengenangaben sind für je 1 m^2 Deckenfläche mit einer Oberflächenqualität Q2, jedoch ohne Verschnitt, Aussparungen und Öffnungen ermittelt.

Die Mengenangaben der Befestigungsmittel sind aufgerundet

Plattenabmessungen $2500 \times 1250\text{ mm}$

Unterdecke, Metallunterkonstruktion – abgehängt SD50

Siniat Gipsplatte A/H2 12,5 mm	1,0 m ²
C-Deckenprofil 60/27 Grundprofil	1,1 m
C-Deckenprofil 60/27 Tragprofil	2,1 m
U-Deckenprofil 28	0,4 m
Verankerungsmittel	1,4 St
Abhänger	1,4 St
Kreuzschnellverbinder	2,3 St
CD-Profilverbinder oder Längsverbinder	0,6 St
Schnellbauschraube TN 3,9 x 25 mm	14,4 St
Schnellbauschraube TN 3,9 x 35 mm	14,4 St
Pallas easy Q2/Q3/Q4	0,15/0,45/2,05 kg
Pallas fill oder Pallas fill B beim Spachteln	
mit Bewehrungsstreifen	0,5 kg
Bewehrungsstreifen	1,0 m

PRODUKTAUSWAHL

Das richtige Material ist das A und O



Bauplatte LaGyp



Feuerschutzplatte LaFlamm dB



Nassraumplatte LaHydro



Mehrzweckplatte LaPlura



ETEX BUILDING PERFORMANCE GMBH

Geschäftsbereich Siniat




Schelfenkamp 16

40878 Ratingen

T +49 2102 493-0

E fragen@siniat.com

www.siniat.dewww.siniat.chwww.siniat.at

 www.facebook.com/SiniatTrockenbau
 www.youtube.com/SiniatTrockenbau
 www.instagram.com/Trockenbauguide